

Thoma, Ludwig: Liebes Publikum (1894)

- 1 Zehn Jahre sind gewiß kein hohes,
- 2 Kein Alter nicht für mich und Sie.
- 3 Doch ist's nicht wenig für ein rohes
- 4 Und schwer geprüftes Hundevieh.

- 5 Drum kommt nur her zum Gratulieren!
- 6 Es bildet ja kein Hindernis,
- 7 Es wird euch alle nicht schenieren,
- 8 Daß euch das Luder öfter biß??

- 9 Geehrtes Fräulein, Ihre Gaben
- 10 Erfreuen das gemeine Biest,
- 11 Sollt' er Sie mal beleidigt haben,
- 12 So hoff' ich, daß Sie's nicht verdrießt.

- 13 Herr Staatsanwalt?! Sie sind ein Schmeichler!
- 14 Wenn nur kein Arg dahinter steckt!
- 15 Sie wünschen doch, Sie kleiner Heuchler,
- 16 Daß unser Hundchen bald verreckt?!

- 17 Na ja, nun schweigen Sie mal stille!
- 18 Von Anstand hat es keine Spur.
- 19 Gewiß! Doch ist es Gottes Wille,
- 20 Er schuf auch diese Kreatur.

- 21 Herr Pfarrer auch! Und – Stillgestanden!
- 22 Jetzt präsentiert mir das Gewehr!
- 23 Daß Hoheit uns für würdig fanden,
- 24 Ist wirklich unverdiente Ehr'!

- 25 Ach, daß kein Groll uns länger trenne,
- 26 Gelobt' ich gerne frommen Geist,
- 27 Doch wie ich dieses Hundsvieh kenne,

28 Hilft alles nichts. Das Luder beißt.

(Textopus: Liebes Publikum. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/49760>)